sygonix®

D **Bedienungsanleitung**
Touch-Codeschloss, IP65, AP
Seite 2 - 19

GB **Operating instructions**
Touch-Codeschloss, IP65, AP
Seite 20 - 38

F **Mode d'emploi**
Serrure tactile à code, IP65, sur crépi
Seite 39 - 57

NL **Gebruiksaanwijzing**
Touch-Codeschloss, IP65, AP
Seite 58 - 79

CE

Inhaltsverzeichnis

D

Seite

1. Einführung 3
2. Bestimmungsgemäße Verwendung 4
3. Symbol-Erklärung 4
4. Lieferumfang 4
5. Sicherheitshinweise 5
6. Bedienelemente und Anschlüsse 6
7. Montage und Anschluss 8
8. Programmierung 9
   a) Programmiermodus starten/beenden 9
   b) Mastercode ändern 10
   c) Usercode programmieren bzw. ändern 11
   d) Speicher/Usercode löschen 12
   e) Zeiteinstellung für Relais-Funktion 12
   f) Schutz vor Falscheingaben aktivieren/deaktivieren 13
   g) Auswahl der Schutzfunktion 14
   h) Betriebsmodus umschalten 15
   i) Umschaltcode programmieren 16
   j) Alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurücksetzen 17
9. Bedienung 18
10. Wartung und Reinigung 19
11. Entsorgung 19
12. Technische Daten 19

Die Haustechnik-Marke fürs ganze Haus. **www.sygonix.com**

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:

Telefonnummer:	0180 5 665544*
E-Mail-Adresse:	service@sygonix.com
Website:	www.sygonix.com

* 0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, maximal 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunknetz, Preise aus dem Ausland können abweichen.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Codeschloss dient der Zutrittssicherung von Türen (z.B. eines Büros). Es können maximal 99 Benutzer mit unterschiedlichen Codes gespeichert werden.

Das Codeschloss darf nur mit einer Spannung von 12 V/DC betrieben werden.

Das Produkt kann durch seine Bauart (IP65) im Innen- und Außenbereich montiert werden.

Durch die besonders flache Bauweise ist die Montage auch an vielen schwierigen Einbauorten möglich, da nur ein Loch für das Anschlusskabel erforderlich ist, jedoch kein Gehäuseausschnitt oder ein Unterputzgehäuse.

Das gesamte Produkt darf nicht verändert oder umgebaut werden. Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten.

Eine andere Verwendung als die zuvor beschrieben ist nicht zulässig und kann das Produkt beschädigen, was mit Risiken wie Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag usw. verbunden ist.

3. Symbol-Erklärung

! Dieses Symbol weist Sie auf besondere Gefahren bei Handhabung, Betrieb oder Bedienung hin.

↗ Das „Pfeil"-Symbol steht für spezielle Tipps und Bedienhinweise.

4. Lieferumfang

- Codeschloss
- 2 Spezialschrauben
- Schrauberbit für die beiden Spezialschrauben
- Bedienungsanleitung

5. Sicherheitshinweise

! Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

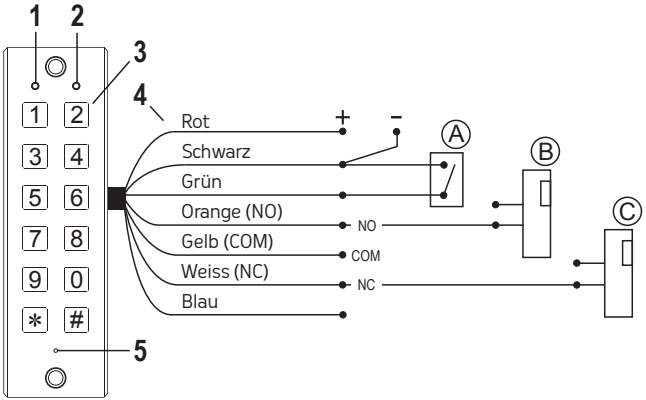
Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie.

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.

  Eine Wartung oder Reparatur ist nur durch eine Fachkraft oder Fachwerkstatt zulässig, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. einschlägigen Vorschriften vertraut ist.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände.
- Das Produkt darf im Innen- und Außenbereich montiert und betrieben werden. Montieren Sie es aber niemals in oder unter Wasser, dadurch wird es zerstört.
- Überschreiten Sie niemals die im Kapitel „Technische Daten“ angegebene Kontaktbelastbarkeit für das eingebaute Relais.

  Schalten Sie mit dem Relais niemals z.B. die Netzspannung, dadurch besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!
- Der Betrieb in Umgebungen mit hohem Staubanteil, mit brennbaren Gasen, Dämpfen oder Lösungsmitteln ist nicht gestattet. Es besteht Explosions- und Brandgefahr!
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

6. Bedienelemente und Anschlüsse



1 LED für Normalbetrieb (Rot) bzw. Programmiermodus (gelb)

2 LED für Anzeige, dass das Relais aktiviert wurde (grün)

3 Tastenfeld

4 Anschlusskabel (7polig)

5 Öffnung für Piezosummer

Beispiel für externe Beschaltung:

A Türöffner-Taster (mehrere Taster sind parallel anschließbar)

B Türöffner-Typ „Fail-Secure“

Dieser gibt den Verschlussriegel nur dann frei, wenn seine Betriebsspannung anliegt (übliche Bauart).

C Türöffner-Typ „Fail-Safe“

Dieser gibt den Verschlussriegel dann frei, wenn die Betriebsspannung fehlt (seltene Bauart, wird z.B. für Fluchtweg-Türen verwendet, da bei Stromausfall die Tür geöffnet werden kann).

Anschlüsse nach Farbe der Leitungen:

Rot	Pluspol der Betriebsspannung (12 V/DC)
Schwarz	Minuspol (GND/-)
Grün	Steuereingang für externen Türöffner-Taster
Orange	NO-Kontakt des internen Relais, Anschluss z.B. für Türöffner-Typ „Fail-Secure“
Gelb	COM-Kontakt des internen Relais
Weiß	NC-Kontakt des internen Relais, Anschluss z.B. für Türöffner-Typ „Fail-Safe“
Blau	Steuerausgang für Sabotageschutz

- Der Umschaltkontakt (potentialfrei) des intern eingebauten Relais steht über die orange, gelbe, und weiße Leitung zur Verfügung (Kontaktbelastbarkeit siehe Kapitel „Technische Daten“ am Ende der Bedienungsanleitung), siehe oben.

  NO = „Normally open“ = Kontakt im Ruhezustand geöffnet

  NC = „Normally closed“ = Kontakt im Ruhezustand geschlossen

  COM = „Common“ = Mittelkontakt des Relais

- Wenn ausreichend Licht auf den Helligkeitssensor auf der Rückseite fällt, liegt zwischen der roten und der blauen Leitung eine Spannung von 12 V/DC an. Dies kann z.B. durch eine Alarmanlage ausgewertet werden, um bei Manipulationsversuchen am Codeschloss eine Sirene auszulösen.

  Beachten Sie, dass der direkte Anschluss eines Verbrauchers an der blauen Leitung unzulässig ist, das Codeschloss wird dadurch beschädigt.

7. Montage und Anschluss

> **!** Alle Anschlusskabel dürfen weder geknickt noch gequetscht werden. Funktionsstörungen, Kurzschlüsse sowie ein Gerätedefekt können die Folge sein.
>
> Der Anschluss ist nur im spannungslosen Zustand zulässig.

- Über zwei Öffnungen kann das Codeschloss an der Wand oder einer anderen Oberfläche montiert werden.

  Verwenden Sie zum Festschrauben geeignete Schrauben und ggf. Dübel. Achten Sie beim Bohren bzw. Festschrauben darauf, dass keine Kabel oder Leitungen beschädigt werden.

  Im Lieferumfang finden Sie zwei Spezialschrauben und ein passendes Schrauberbit. Durch die Form des Schraubenkopfs ergibt sich ein zusätzlicher Schutz vor Manipulationsversuchen.
- Wenn ausreichend Licht auf den Helligkeitssensor auf der Rückseite fällt, liegt zwischen der roten und der blauen Leitung eine Spannung von 12 V/DC an. Dies kann z.B. durch eine Alarmanlage ausgewertet werden, um bei Manipulationsversuchen am Codeschloss eine Sirene auszulösen.

  Beachten Sie, dass der direkte Anschluss eines Verbrauchers an der blauen Leitung unzulässig ist, das Codeschloss wird dadurch beschädigt.
- Schließen Sie die Verbindungskabel entsprechend an. Die Beschaltung für die einzelnen Kabel finden Sie im vorangegangenen Kapitel.

  Die stabilisierte Betriebsspannung wird am roten (12 V/DC, Plus/+) und schwarzen Draht (GND/-) angeschlossen.
- Je nachdem, welches Türschloss Sie verwenden („Fail-Safe“ oder „Fail-Secure“, siehe Kapitel 7), ist entweder das orange oder weiße Kabel zu verwenden.
- Schalten Sie die Betriebsspannung zu. Die linke LED blinkt abwechselnd gelb und rot, die rechte LED blinkt grün.

  Nach einigen Sekunden gibt das Codeschloss 3 Tonsignal ab und die linke LED leuchtet rot (die rechte, grüne LED erlischt) und ist daraufhin betriebsbereit.
- Für einen ersten Funktionstest können Sie als Code „3333“ eingeben.

  Daraufhin wird ein Tonsignal ausgegeben und das Türschloss wird für 5 Sekunden aktiviert; während dieser Zeit leuchtet die rechte LED (2) grün.

  Diese Vorprogrammierung ist selbstverständlich änderbar, siehe Kapitel 8.

8. Programmierung

a) Programmiermodus starten/beenden

- Um den Programmiermodus zu starten, geben Sie zweimal nacheinander den Mastercode ein (Grundeinstellung ab Werk „1234“).

  MMMM MMMM

  Anschließend leuchtet die linke LED gelb und das Codeschloss gibt 4 Signaltöne aus. Das Codeschloss befindet sich jetzt im Programmiermodus.

  Beispiel:

  Sie können jetzt z.B. Usercodes programmieren oder andere Einstellungen vornehmen.

- Um den Programmiermodus zu beenden, drücken Sie die Raute-Taste (#).

  Beispiel:

  Die linke LED leuchtet wieder rot (Normalbetrieb).

- Wenn keine Taste betätigt wird, so wird der Programmiermodus aus Sicherheitsgründen nach ca. 90 Sekunden automatisch verlassen, die linke LED leuchtet wieder rot (Normalbetrieb).

b) Mastercode ändern

Der Mastercode ist erforderlich für alle Programmierungen des Codeschlosses und sollte deshalb entsprechend gewählt werden.

In der Werkseinstellung bei Lieferung (bzw. nach einem Reset) lautet der Mastercode „1234". Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen dringend, diesen Mastercode zu ändern, bevor das Codeschloss benutzt wird.

Der Mastercode kann 4...8stellig sein.

Beachten Sie:

- Die Codelänge von Mastercode und Usercodes muss gleich sein.

  Wenn Sie beispielsweise einen 5stelligen Mastercode programmieren, müssen auch die Usercodes 5stellig sein.

  Falls bereits Usercodes programmiert sind und Sie nachträglich die Codelänge des Mastercodes verändern wollen (vorher z.B. 4stellig, neu jetzt 5stellig), so setzen Sie das Codeschloss zuerst auf die Werkseinstellung zurück (dabei gehen alle Programmierungen verloren).

Wir empfehlen Ihnen, den Mastercode aufzuschreiben und diesen Code an einer sicheren Stelle aufzubewahren.

Starten Sie wie in Kapitel 8. a) beschrieben den Programmiermodus, die gelbe LED muss leuchten.

Geben Sie anschließend ein:

***00 „Neuer Mastercode"**

Beispiel 1:

[*] [0] [0] [2] [2] [2] [2]

Der alte Mastercode wird auf „2222" geändert.

Beispiel 2:

[*] [0] [0] [9] [8] [7] [6] [5]

Der alte Mastercode wird auf „98765" geändert.

Falls gewünscht, können Sie jetzt weitere Programmierungen vornehmen oder mit der Raute-Taste (#) den Programmiermodus verlassen.

c) Usercode programmieren bzw. ändern

Es können bis zu 99 verschiedene Usercodes programmiert werden. In der Werkseinstellung bei Lieferung ist für den Speicher „01“ der Usercode „3333“ vorprogrammiert. Dieser lässt sich selbstverständlich ändern.

Schreiben Sie sich alle Usercodes auf (Speichernummer und den darin programmierten Usercode). Sie sollten auch genau notieren, an wen Sie einen Usercode weitergeben. So lässt sich später z.B. dieser Usercode gezielt ändern oder löschen.

Beachten Sie:

- Die Codelänge von Mastercode und Usercodes muss gleich sein.
  Wenn Sie beispielsweise einen 5stelligen Mastercode programmiert haben, müssen auch die Usercodes 5stellig sein.

Starten Sie wie in Kapitel 8. a) beschrieben den Programmiermodus, die gelbe LED muss leuchten.

Geben Sie anschließend ein:

***XX „Usercode“** (XX = Speichernr. 01...19)

oder

***6YY „Usercode“** (YY = Speichernr. 20...99)

Beachten Sie, dass die Zahl „6“ nur bei der Speichernr. 20...99 einzugeben ist.

Beispiel 1:

[*] [0] [2] [4] [4] [4] [4]

Der Speicher „02“ wird mit dem Usercode „4444“ belegt.

Beispiel 2:

[*] [6] [3] [5] [5] [5] [5] [5]

Der Speicher „35“ wird mit dem Usercode „5555“ belegt.

Falls gewünscht, können Sie jetzt weitere Programmierungen vornehmen oder mit der Raute-Taste (#) den Programmiermodus verlassen.

d) Speicher/Usercode löschen

Durch diese Programmierung lässt sich einer der 99 Usercode-Speicher bzw. der darin enthaltene Usercode löschen.

Es ist auch das Löschen von allen 99 Speichern/Usercodes möglich (als Speichernummer ist hier „00“ einzugeben).

Starten Sie wie in Kapitel 8. a) beschrieben den Programmiermodus, die gelbe LED muss leuchten.

Geben Sie anschließend ein:

***50 XX** (XX = Speichernr. 00...99)

Beispiel 1:

[*] [5] [0] [3] [5]

Der Speicher „35“ und der darin enthaltene Usercode wird gelöscht.

Beispiel 2:

[*] [5] [0] [0] [0]

Alle 99 Speicher und die darin enthaltenen Usercodes werden gelöscht.

Falls gewünscht, können Sie jetzt weitere Programmierungen vornehmen oder mit der Raute-Taste (#) den Programmiermodus verlassen.

e) Zeiteinstellung für Relais-Funktion

Mit dieser Programmierung können Sie festlegen, wie lange das Relais aktiviert wird (Werkseinstellung ist 5 Sekunden); einstellbar ist eine Zeit von 00...99 Sekunden.

Die Einstellung „00“ hat eine Sonderfunktion, hier wird das Relais dauerhaft aktiviert, siehe Beschreibung unten.

Starten Sie wie in Kapitel 8. a) beschrieben den Programmiermodus, die gelbe LED muss leuchten.

Geben Sie anschließend ein:

***20 TT** (TT = Aktivierungszeit in Sekunden, 00...99)

Beispiel 1:

[*] [2] [0] [0] [2]

Das Relais wird für 2 Sekunden aktiviert, wenn später im Normalbetrieb ein richtiger Usercode eingegeben wird (grüne LED leuchtet). Anschließend wird das Relais wieder deaktiviert, die grüne LED erlischt.

Beispiel 2:

[*] [2] [0] [0] [0]

Wenn sich das Codeschloss wieder im Normalbetrieb befindet, wird das Relais nach der Eingabe eines beliebigen korrekten Usercodes dauerhaft aktiviert, die grüne LED leuchtet. Das Deaktivieren des Relais erfolgt, wenn nochmals ein beliebiger korrekter Usercode eingegeben wird (dies kann auch ein anderer Usercode sein als beim Aktivieren des Relais), die grüne LED erlischt.

Falls gewünscht, können Sie jetzt weitere Programmierungen vornehmen oder mit der Raute-Taste (#) den Programmiermodus verlassen.

f) Schutz vor Falscheingaben aktivieren/deaktivieren

Hiermit lässt sich programmieren, ob das Codeschloss auf Falscheingaben mit einer Tastensperre reagieren soll oder nicht (Grundeinstellung: Deaktiviert).

Wenn die Schutzfunktion aktiviert wird, so sperrt das Codeschloss für die Dauer von ca. 30 Sekunden jede Eingabe, sofern entweder ein Code 5x falsch eingegeben wurde oder 20 Ziffern in Folge mit keinem Code übereinstimmen.

> ↗ Welcher Schutz verwendet wird (5 Code-Falscheingaben oder 20 falsche Ziffern), können Sie wie in Kapitel 8 g) beschrieben auswählen.

Starten Sie wie in Kapitel 8. a) beschrieben den Programmiermodus, die gelbe LED muss leuchten.

Geben Sie anschließend ein:

***51**

Jeder Aufruf der Programmierung schaltet die Schutzfunktion ein oder aus.

Beispiel:

[*] [5] [1]

Wenn die Schutzfunktion ausgeschaltet war, wird sie jetzt eingeschaltet (oder umgekehrt).

> ↗ Prüfen Sie die Funktion nach dem Verlassen des Programmiermodus, ob sie aktiviert oder deaktiviert ist, da es keine separate Anzeige dafür gibt.

Falls gewünscht, können Sie jetzt weitere Programmierungen vornehmen oder mit der Raute-Taste (#) den Programmiermodus verlassen.

g) Auswahl der Schutzfunktion

Starten Sie wie in Kapitel 8. a) beschrieben den Programmiermodus, die gelbe LED muss leuchten.

Wie schon in Kapitel 8 f) beschrieben, können Sie zwischen zwei verschiedenen Schutzfunktionen auswählen:

- Nach der Eingabe von 20 aufeinander folgenden falschen Zahlen, die zu keinem gespeicherten Code passen, wird ein Warnton ausgegeben und das Codeschloss sperrt das Tastenfeld für die Dauer von 30 Sekunden.

  ***53 0**

  Beispiel:

  [*] [5] [3] [0]

- Nach der Eingabe von 5 falschen Codes wird ein Warnton ausgegeben und das Codeschloss sperrt das Tastenfeld für die Dauer von 30 Sekunden.

  ***53 1**

  Beispiel:

  [*] [5] [3] [1]

Falls gewünscht, können Sie jetzt weitere Programmierungen vornehmen oder mit der Raute-Taste (#) den Programmiermodus verlassen.

h) Betriebsmodus umschalten

Starten Sie wie in Kapitel 8. a) beschrieben den Programmiermodus, die gelbe LED muss leuchten.

Sie können zwischen zwei Betriebsmodi wählen:

- Normalmodus:

  Nach der Eingabe eines richtigen Usercodes wird das Relais für die programmierte Zeit (siehe Kapitel 8. e) aktiviert und anschließend automatisch wieder deaktiviert.

  ***52 0**

  Beispiel:

- Umschaltmodus:

  Hier ist zusätzlich zum Normalmodus (siehe Beschreibung oben) der sogenannte Umschaltcode aktiv. Nach der Eingabe des Umschaltcodes (Programmierung siehe Kapitel 8. i) wird das Relais dauerhaft aktiviert. Erst nach der erneuten Eingabe des Umschaltcodes wird das Relais wieder deaktiviert.

  Während das Relais über den Umschaltcode aktiviert ist, haben weitere Eingaben von Usercodes keine Wirkung! Das Relais kann ausschließlich mit dem Umschaltcode wieder deaktiviert werden, jedoch nicht mit einem der vorhandenen Usercodes!

  ***52 1**

  Beispiel:

Falls gewünscht, können Sie jetzt weitere Programmierungen vornehmen oder mit der Raute-Taste (#) den Programmiermodus verlassen.

i) Umschaltcode programmieren

Der Umschaltcode ermöglicht es, das Relais dauerhaft zu aktivieren (solange, bis der Umschaltcode erneut eingegeben wird). Beachten Sie dazu das vorangegangene Unterkapitel 8. h).

> **!** Beachten Sie, dass die Codelänge von Mastercode, Usercodes und Umschaltcode gleich sein muss. D.h. wenn Sie einen 5stelligen Mastercode programmieren, muss auch der Umschaltcode 5stellig sein.

Starten Sie wie in Kapitel 8. a) beschrieben den Programmiermodus, die gelbe LED muss leuchten.

Geben Sie anschließend ein:

***54 BBBB**

Beispiel:

[*] [5] [4] [9] [9] [9] [9]

Der Umschaltcode wird auf „9999“ programmiert.

j) Alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurücksetzen

Wenn Sie den Mastercode (oder andere Usercodes bzw. den Umschaltcode) vergessen haben oder das Codeschloss neu programmieren wollen, so können Sie das Codeschloss auf die Werkseinstellung zurücksetzen. Alle Einstellungen (Mastercode, Usercodes usw.) gehen dabei verloren.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie das Codeschloss für einige Sekunden von der Betriebsspannung.
- Schließen Sie das Codeschloss wieder an die Betriebsspannung an. Der Piezosummer gibt einige Signaltöne von sich, um den Start anzuzeigen.

  Drücken Sie während dieser Zeit die Taste „#“ genau 5 x.

  Beispiel:

- Das Codeschloss löscht jetzt alle Einstellungen, dies kann ein paar Sekunden dauern.

  Anschließend ist das Codeschloss in der Werkseinstellung betriebsbereit; die Werkseinstellungen sind wie folgt:

Mastercode:	1234
Usercode:	Speicher 01 = 3333
Aktivierungszeit für Relais:	5 Sekunden
Schutz vor Falscheingaben:	Deaktiviert
Betriebsmodus:	Normalmodus
Umschaltcode:	Nicht vorhanden

9. Bedienung

- Das Relais muss sich im Normalbetrieb befinden (rote LED leuchtet) und nicht im Programmiermodus (gelbe LED leuchtet).
- Bei Eingabe eines richtigen Usercodes wird das Relais für die eingestellte Zeit (siehe Kapitel 8. e) aktiviert, die grüne LED leuchtet.

  Nach Ablauf der Zeit wird das Relais wieder deaktiviert, die grüne LED erlischt.

  Haben Sie in Kapitel 8. e) eine Zeit von „00“ Sekunden eingestellt, bleibt das Relais so lange aktiviert, bis Sie erneut einen richtigen Usercode eingeben.
- Bei Eingabe eines Umschaltcodes (siehe Kapitel 8. i), sofern programmiert, wird das Relais dauerhaft aktiviert (grüne LED leuchtet).

  Die Eingabe eines richtigen Usercodes hat nun keine Wirkung. Erst wenn der Umschaltcode erneut eingegeben wird, erfolgt die Deaktivierung des Relais.
- Bei Ausfall der Betriebsspannung bleiben alle Daten erhalten.

  Nach Rückkehr der Betriebsspannung blinkt die linke LED abwechselnd gelb und rot, die rechte LED blinkt grün.

  Nach einigen Sekunden gibt das Codeschloss 3 Tonsignal ab und die linke LED leuchtet rot (die rechte, grüne LED erlischt).

  Das Codeschloss ist daraufhin wieder betriebsbereit.

  Wir empfehlen Ihnen, für das Türschloss eine redundante Stromversorgung einzusetzen, so dass die Betriebsspannung (12 V/DC) bei einem Stromausfall z.B. über einen Akku weiterhin vorhanden ist; gleiches gilt selbstverständlich auch für eine ggf. vorhandene Alarmanlage.

10. Wartung und Reinigung

Dieses Gerät ist für Sie wartungsfrei. Für eine gelegentliche Reinigung ist ein sauberes, trockenes, weiches Tuch zu verwenden.

Setzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel ein, diese können zu Verfärbungen führen oder die Tastenbeschriftungen beschädigen.

11. Entsorgung

Elektrische und elektronische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

12. Technische Daten

Spannungsversorgung ..... 12 V/DC
Stromaufnahme ..... max. 100 mA (Ruhestrom ca. 30 mA)
Datenerhalt bei Stromausfall..... ja
Relaiskontakt ..... 1 x Umschaltkontakt (NC/NO), potentialfrei
Relais-Belastbarkeit ..... 30 V/DC, 1 A (ohmsche Last)
Montageort ..... Innen-/Außenbereich
Schutzgrad IP65
Abmessungen ..... 145 x 43 x 10 mm (H x B x T)
Gewicht ..... 115 g (incl. Kabel)

Table of Contents

GB

Page

1. Introduction 21
2. Intended Use 22
3. Explanation of Symbols 22
4. Scope of Delivery 22
5. Safety Information 23
6. Control Elements and Connections 24
7. Installation and Connection 26
8. Programming 27
   a) Starting/Terminating Programming Mode 27
   b) Changing Master Code 28
   c) Programming or Changing User Code 29
   d) Deleting Memory/User Code 30
   e) Time Settings for Relay Function 31
   f) Activate/Deactivate Protection from Incorrect Input 32
   g) Selecting the Protection Function 33
   h) Switching the Operating Mode 34
   i) Programming the Switching Code 35
   j) Resetting all Settings to Factory Settings 36
9. Operation 37
10. Maintenance and Cleaning 38
11. Disposal 38
12. Technical Data 38

The home technology brand for the entire house. More information at **www.sygonix.com**

1. Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with the statutory national and European requirements.

To maintain this status and to ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!

These operating instructions are part of this product. They contain important notes on commissioning and handling. Also consider this if you pass on the product to any third party.

Therefore, retain these operating instructions for reference!

All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

Contact:

Phone Number:	0180 5 665544*
Email:	service@sygonix.com
Website:	www.sygonix.com

* 0.14 €/min. from German landlines, maximum 0.42 €/min. from mobile phones, prices from abroad may deviate.

2. Intended Use

This code lock is designed to secure doors against unauthorised entry (e.g. an office). You can save up to 99 users with different codes.

The code lock must only be operated with a voltage of 12 V/DC.

The product is suitable for indoor and outdoor use due to its build (IP65).

The particularly flat build permits assembly even in many difficult installation spaces, since only a hole is required for the connection cable, but no housing cut-out or recessed housing.

The entire product must not be modified or converted. Always observe the safety information included in these operating instructions.

Any use other than the intended use described above is forbidden and may harm the product and result in short circuit, fire, electric shock, etc.

3. Explanation of Symbols

! This symbol points out particular dangers associated with handling, function or operation.

↗ The “arrow” symbol indicates special advice and operating information.

4. Scope of Delivery

- Code lock
- 2 special screws
- Screwdriver bit for both special screws
- Operating instructions

5. Safety Information

! The guarantee/warranty will expire if damage is incurred resulting from non-compliance with the operating instructions! We do not assume any liability for consequential damage!

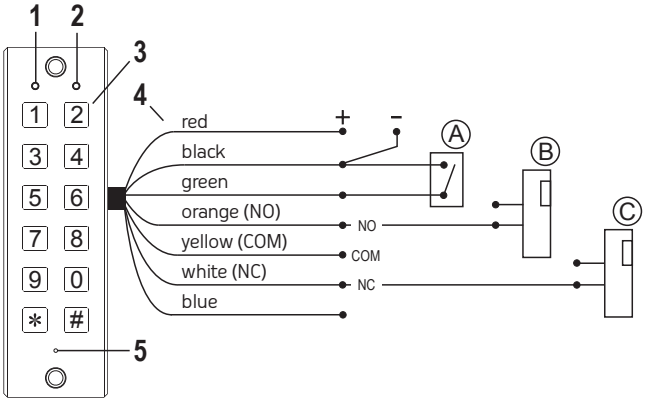
We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the safety instructions! In such cases the warranty/guarantee will expire.

- The unauthorized conversion and/or modification of the product is inadmissible for safety and approval reasons (CE).

  Maintenance or repair is only permissible by a specialist or specialist workshop that is familiar with the relevant provisions.
- This product is not a toy and not suitable for children.
- The product may be installed and operated indoors and outdoors. Never install it in or under water. This would destroy it.
- Never exceed the contact resilience indicated in the chapter „Technical Data“ for the installed relay.

  Never switch, e.g., the mains voltage with the relay. This causes danger from electrical shock!
- Operation in environments with a high dust share, flammable gases, vapours or solvents is not permitted. There is a danger of fire and explosion!
- Do not leave packaging material unattended. It may become a dangerous toy for children.
- Handle the product with care. It can be damaged by impact, blows or when dropped even from a low height.
- If you have questions which remained unanswered in these operating instructions, please contact us or another expert.

6. Control Elements and Connections



1 LED for regular operation (red) or programming mode (yellow)

2 LED for display that the relay has been activated (green)

3 Keypad

4 Connection cable (7-pin)

5 Aperture for piezo buzzer

Example for external wiring:

A Door opener button (several buttons can be connected in parallel)

B Door opener type “Fail-Secure”

It only releases the closure latch if its operating voltage is present (common build).

C Door opener type “Fail-Safe”

This releases the closure latch when the operating voltage is missing (rare build, e.g. used for escape route doors since the door can be opened at power outage).

Connections according to line colours:

red	Plus pole of the operating voltage (12 V/DC)
black	Minus pole (GND/-)
green	Control input for external door opener button
orange	NO contact of the internal relay, connection e.g. for door opener type „Fail-Secure“
yellow	COM contact of the internal relay
white	NC contact of the internal relay, connection e.g. for door opener type „Fail-Safe“
blue	Control output for sabotage protection

- The switching contact (potential-free) of the internally installed relay is available via the orange, yellow and white lines (for contact resilience, see chapter „Technical Data“ at the end of the operating instructions.

  NO = “normally open” = The contact is open when not activated

  NC = “normally closed” = The contact is closed when not activated

  COM = “Common” = centre contact of the relay
- If sufficient light falls onto the brightness sensor at the rear, a voltage of 12 V/DC is pending between the red and blue lines. This can be assessed, e.g., by an alarm system to trigger a siren when there is any manipulation attempt at the code lock.

  Observe that direct connection of a consumer to the blue line is not permissible. This would damage the code lock.

7. Installation and Connection

> **!** The connection cables must not be kinked or squashed. This can result in malfunctions, short circuits and defects in the device.
>
> Connection is only possible when powered down.

- The code lock can be installed on the wall or another surface via two openings.

  Use suitable screws and possibly dowels for screwing on. When drilling or screwing on, observe that no cables or lines are damaged.

  The scope of supply includes two special screws and a matching screwdriver bit. The shape of the screw head offers additional protection from manipulation attempts.
- If sufficient light falls onto the brightness sensor at the rear, a voltage of 12 V/DC is pending between the red and blue lines. This can be assessed, e.g., by an alarm system to trigger a siren when there is any manipulation attempt at the code lock.

  Observe that direct connection of a consumer to the blue line is not permissible. This would damage the code lock.
- Connect the connection cables accordingly. Wiring for the individual cables is found in the above chapter.

  The stabilised operating voltage is connected to the red (12 V/DC, Plus/+) and black wires (GND/-).
- Depending on which door lock is used („Fail-Safe“ or „Fail-Secure“, see chapter 7), either the orange or white cable must be used.
- Switch on the operating voltage. The left LED flashes alternatingly yellow and red, the right one flashes green.

  After a few seconds, the code lock emits 3 sound signals and the left LED lights up red (the right, green, LED goes out). It is then ready for operation.
- For the first function test, enter “3333” as the code.

  A sound signal is emitted and the lock is activated for 5 seconds. During this time, the right LED (2) lights up green.

  This pre-programming can, of course be changed. See chapter 8.

8. Programming

a) Starting/Terminating Programming Mode

- To start the programming mode, enter the master code twice in sequence (basic setting ex works: „1234“).

  MMMM MMMM

  The left LED lights up yellow and the code lock emits 4 signal sounds. The code lock is now in programming mode.

  Example:

  1 2 3 4 1 2 3 4

  You may now programme user codes or make other settings.
- To terminate the programming mode, push the pound key (#).

  Example:

  #

  The left LED is lit red again (regular operation).
- If no key is pushed, the programming mode is automatically shut down after about 90 seconds for reasons of safety. The left LED lights up red again (regular operation).

b) Changing Master Code

The master code is required for all programming of the code lock and therefore should be selected accordingly.

The master code is "1234" in the factory settings after delivery (or after a reset). For safety reasons, we urgently recommend changing the master code before the code lock is put to use.

The master code can have 4 to 8 digits.

Note:

- The code length of master code and user code must be the same.

  If you programme a 5-digit master code, the user codes must have 5 digits as well.

  If user codes are already programmed and you want to change the master code length subsequently (e.g. first 4, now 5 digits), first reset the code lock to factory settings (all programming is lost).

We recommend writing down the master code and keeping it in a secure location.

Start the programming mode as described in chapter 8. a). The yellow LED must be lit.

Then enter:

***00 "New master code"**

Example 1:

[*] [0] [0] [2] [2] [2] [2]

The old master code is changed to "2222".

Example 2:

[*] [0] [0] [9] [8] [7] [6] [5]

The old master code is changed to "98765".

If desired, you can programme other settings now or leave the programming mode with the pound key (#).

The home technology brand for the entire house. More information at **www.sygonix.com**

c) Programming or Changing User Code

A maximum of 99 different user codes can be programmed. The user code "3333" is pre-programmed for memory slot "01" in the factory settings. Of course, it can be changed.

Write down all user codes (memory slot and user code programmed for it). Also write down precisely who you pass a user code on to. This way, you can change or delete this user code specifically later.

> **Note:**
> - The code length of master code and user code must be the same.
>
> If you have programmed a 5-digit master code, the user codes must have 5 digits as well.

Start the programming mode as described in chapter 8. a). The yellow LED must be lit.

Then enter:

***XX "User code"** (XX = memory slot no. 01...19)

or

***6YY "User code"** (YY = Memory slot no. 20...99)

Observe that the figure "6" is only entered for the memory slot no. 20...99.

Example 1:

[*] [0] [2] [4] [4] [4] [4]

User code "4444" is assigned to memory slot "02".

Example 2:

[*] [6] [3] [5] [5] [5] [5] [5]

User code "5555" is assigned to memory slot "35".

If desired, you can programme other settings now or leave the programming mode with the pound key (#).

d) Deleting Memory/User Code

This programming deletes one of the 99 user code memory slots or the contained user code.

You can also delete all 99 memory slots/user codes at once (enter memory slot number "00").

Start the programming mode as described in chapter 8. a). The yellow LED must be lit.

Then enter:

***50 XX** (XX = memory slot no. 00...99)

Example 1:

[*] [5] [0] [3] [5]

The memory slot "35" and the user code in it are deleted.

Example 2:

[*] [5] [0] [0] [0]

All 99 memory slots and the user code in them are deleted.

If desired, you can programme other settings now or leave the programming mode with the pound key (#).

The home technology brand for the entire house. More information at **www.sygonix.com**

e) Time Settings for Relay Function

This programming specifies for how long the relay is activated (factory settings: 5 seconds); a time from 00...99 seconds can be set.

The setting "00" has a special function. The relay is permanently activated. See description below.

Start the programming mode as described in chapter 8. a). The yellow LED must be lit.

Then enter:

***20 TT** (TT = activation time in seconds, 00...99)

Example 1:

[*] [2] [0] [0] [2]

The relay is activated for 2 seconds if the correct user code is entered later in regular operation (green LED is lit). Then the relay is deactivated again. The green LED goes out.

Example 2:

[*] [2] [0] [0] [0]

When the code lock is in regular operation again, the relay is permanently activated after any correct user code. The green LED is lit. The relay is deactivated when any user code is entered again (this may also be another user code than the one used for activating the relay). The green LED goes out.

If desired, you can programme other settings now or leave the programming mode with the pound key (#).

f) Activate/Deactivate Protection from Incorrect Input

Here, you can programme whether the code lock should react to incorrect input with a key lock or not (basic setting: deactivated).

When the protection function is activated, the code lock locks any input for a duration of about 30 seconds if either a code has been entered incorrectly 5x or 20 digits in sequence do not match any code.

> The protection to be used (5 incorrect codes or 20 incorrect digits) can be selected as described in chapter 8 g).

Start the programming mode as described in chapter 8. a). The yellow LED must be lit.

Then enter:

***51**

Every call of the programming toggles the protection function.

Example:

If the protection function was off, it is now on (or vice versa).

> Check the function for activation or deactivation after leaving programming mode. There is no separate display for it.

If desired, you can programme other settings now or leave the programming mode with the pound key (#).

g) Selecting the Protection Function

Start the programming mode as described in chapter 8. a). The yellow LED must be lit.

As described in chapter 8 f) above, you can choose between two different protection functions:

- After input of 20 subsequent incorrect figures that do not match any saved code, a warning sound is emitted and the code lock blocks the key pad for 30 seconds.

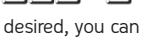
  ***53 0**

  Example:

- After input of 5 incorrect codes, a warning sound is emitted and the code lock blocks the key pad for 30 seconds.

  ***53 1**

  Example:

If desired, you can programme other settings now or leave the programming mode with the pound key (#).

h) Switching the Operating Mode

Start the programming mode as described in chapter 8. a). The yellow LED must be lit.

You can choose between two operating modes:

- Regular mode:

  After input of the correct user code, the relay is activated for the programmed time (see chapter 8. e) and then deactivated again automatically.

  ***52 0**

  Example:

- Switching mode:

  The switching code is active in addition to the regular mode (see description above). After input of the switching code (for programming, see chapter 8. i), the relay is activated permanently. Only entering the switching code again will deactivate the relay again.

  While the relay is activated via the switching code, other user code input will be ineffective! The relay can only be deactivated again with the switching code, but not with any of the present user codes!

  ***52 1**

  Example:

If desired, you can programme other settings now or leave the programming mode with the pound key (#).

The home technology brand for the entire house. More information at **www.sygonix.com**

i) Programming the Switching Code

The switching code permits permanently activating a relay (until the switching code is entered again). Observe the above subchapter 8. h).

> **!** Observe that the code length of master code, user codes and switching code must be the same. If you programme a 5-digit master code, your switching code must have 5 digits as well.

Start the programming mode as described in chapter 8. a). The yellow LED must be lit.

Then enter:

***54 BBBB**

Example:

The old master code is programmed to “9999”.

j) Resetting all Settings to Factory Settings

If you have forgotten the master code (or other user codes or the switching code), or if you want to re-programme the code lock, you can reset the code lock to the factory settings. All settings (master code, user codes, etc.) are lost.

Proceed as follows:

- Disconnect the code lock from the power supply for a few seconds.
- Connect the code lock to the power supply again. The Piezo buzzer emits a few signals to indicate the start.

  Push the key "#" 5 x during this time.

  Example:

- The code lock now deletes all settings. This may take a few seconds.

  Then the code lock is ready for operation in the factory settings; the factory settings are as follows:

Master code:	1234
User code:	Memory slot 01 = 3333
Activation time for the relay:	5 seconds
Protection from incorrect input:	Deactivated
Operating mode:	Regular mode
Switching code:	Not present

The home technology brand for the entire house. More information at **www.sygonix.com**

9. Operation

- The relay must be in regular operation (red LED lit) and not in programming mode (yellow LED lit).
- After input of the correct user code, the relay is activated for the programmed time (see chapter 8. e) and the green LED is lit.

  After this time, the relay is deactivated again. The green LED goes out.

  If you have set a time of „00“ seconds in chapter 8. e), the relay remains active until you enter a correct user code again.
- If a switching code is programmed, the relay is activated permanently when a switching code is entered (see chapter 8. i).

  Input of the correct user code will not have any effect now. Only when the switching code is entered again will the relay be deactivated.
- All data is retained when the power supply fails.

  After return of the operating power, the left LED flashes alternatingly yellow and red, the right one flashes green.

  After a few seconds, the code lock emits 3 sound signals and the left LED lights up red (the right, green, LED goes out).

  The code lock is then ready for use once again.

  We recommend using a redundant power supply for the door lock, so that the operating voltage (12 V/DC) continues to be present, e.g. through a rechargeable battery, if power fails; The same applies, of course, for any alarm system that may be present.

10. Maintenance and Cleaning

The device is maintenance-free for you. Use a clean, soft and dry cloth for occasional cleaning.

Do not use any aggressive detergents as these can cause discoloration or damage the button labels.

11. Disposal

Electrical and electronic products must not enter the household waste.

At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.

12. Technical Data

Voltage supply	12 V/DC
Power input	max. 100 mA, (quiescent current approx. 30 mA)
Data maintenance at power failure	yes
Relay contact	1 x switching contact (NC/NO), potential-free
Relay load capacity	30 V/DC, 1 A (Ohmic load)
Installation site	Inner/outer area
Degree of protection	IP65
Dimensions	145 x 43 x 10 mm (H x W x D)
Weight	115 g (incl. cable)

Table des matières

F

Page

1. Introduction 40
2. Utilisation conforme 41
3. Explication des symboles 41
4. Étendue de la livraison 41
5. Consignes de sécurité 42
6. Éléments de commande et raccords 43
7. Montage et raccordement 45
8. Programmation 46
   a) Activation / désactivation du mode de programmation 46
   b) Modification du code maître 47
   c) Programmation ou modification d'un code utilisateur 48
   d) Effacement de la mémoire / d'un code utilisateur 49
   e) Réglage de la durée pour la fonction du relais 50
   f) Activation / désactivation de la protection en cas de saisies incorrectes ... 51
   g) Sélection de la fonction de protection 52
   h) Commutation du mode de fonctionnement 53
   i) Programmation du code de commutation 54
   j) Restauration des réglages d'usine 55
9. Utilisation 56
10. Entretien et nettoyage 57
11. Élimination 57
12. Caractéristiques techniques 57

1. Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions pour l'achat de ce produit.

Ce produit est conforme aux exigences légales, nationales et européennes.

Afin de maintenir l'appareil en bon état et d'en assurer un fonctionnement sans danger, l'utilisateur doit impérativement respecter le présent mode d'emploi !

Le présent mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des remarques importantes pour la mise en service et la manipulation du produit. Tenez compte de ces remarques, même en cas de cession de ce produit à un tiers.

Conservez le présent mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment !

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Contact :

N° de téléphone :	0180 5 665544*
Adresse e-mail :	service@sygonix.com
Site web :	www.sygonix.com

* 0,14 €/min depuis le réseau fixe allemand, 0,42 €/min max. depuis le réseau mobile allemand, les prix peuvent varier depuis l'étranger.

2. Utilisation conforme

Cette serrure à code a été conçue en vue du contrôle d'accès aux portes (par ex. d'un bureau). Il est possible d'enregistrer jusqu'à 99 utilisateurs avec différents codes.

La serrure à code doit uniquement être branchée sur une tension de 12 V/CC.

La construction (IP65) du produit permet un montage en intérieur ou en plein air.

La forme particulièrement plate du produit permet également de le monter à de nombreux emplacements difficiles d'accès ; seul un trou est nécessaire pour le câble de raccordement, il n'est pas nécessaire de découper un orifice pour le boîtier ou d'installer un boîtier encastré.

L'ensemble du produit ne doit être ni transformé ni modifié. Il faut impérativement tenir compte des consignes de sécurité du présent mode d'emploi.

Toute utilisation autre que celle décrite plus haut est interdite et peut endommager le produit. Une telle utilisation peut engendrer des dangers tels que court-circuit, incendie, électrocution, etc.

3. Explication des symboles

! Ce symbole attire l'attention sur les risques spécifiques lors du maniement, du fonctionnement et de la commande du produit.

↗ Le symbole de la « flèche » renvoie à des conseils et consignes d'utilisation particuliers.

4. Étendue de la livraison

- Serrure à code
- 2 vis spéciales
- Embout tournevis pour les deux vis spéciales
- Mode d'emploi

5. Consignes de sécurité

! Tout dommage résultant d'un non-respect du présent mode d'emploi entraîne l'annulation de la garantie ! Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !

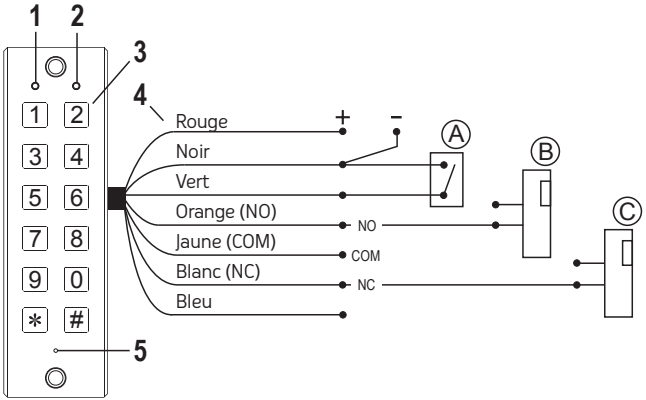
De même, nous n'assumons aucune responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une utilisation de l'appareil non conforme aux spécifications ou du non-respect des présentes consignes de sécurité ! De tels cas entraînent l'annulation de la garantie ou garantie légale.

- Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), il est interdit de modifier la construction et / ou de transformer le produit soi-même.

  Les travaux de maintenance et de réparation sont réservés aux techniciens spécialisés et aux ateliers spécialisés qui connaissent parfaitement les dangers inhérents ainsi que les consignes en vigueur.
- Le produit n'est pas un jouet, le tenir hors de portée des enfants.
- Le produit peut être monté et exploité en intérieur ou en plein air. Ne le montez toutefois pas sous l'eau, cela le détruirait.
- Ne dépassez jamais la capacité de charge des contacts indiquée dans le chapitre « Caractéristiques techniques » pour le relais intégré.

  N'utilisez jamais le relais par ex. pour couper la tension du secteur, vous vous exposeriez à un danger de mort par électrocution !
- Toute utilisation dans les atmosphères à teneur élevée en poussière, en présence de gaz, vapeurs ou solvants inflammables est interdite. Il y a danger d'explosion et d'incendie !
- Ne laissez pas le matériel d'emballage sans surveillance ; il pourrait constituer un jouet dangereux pour les enfants.
- Ce produit doit être manipulé avec précaution. Les coups, les chocs ou une chute, même d'une faible hauteur, pourraient l'endommager.
- Si vous avez des questions auxquelles le présent mode d'emploi ne répond pas, prière de nous contacter ou de contacter un autre spécialiste.

6. Éléments de commande et raccords



1 DEL pour fonctionnement normal (rouge) ou mode de programmation (jaune)

2 DEL de signalisation de l'activation du relais (verte)

3 Clavier

4 Câble de raccordement (7 broches)

5 Orifice pour le ronfleur piézo

Exemple de câblage externe :

A Bouton-poussoir de l'ouvre-porte (il est possible de monter plusieurs boutons en parallèle)

B Type d'ouvre-porte « Fail-Secure »

Celui-ci libère uniquement le pêne dormant à condition que la tension de service circule (construction courante).

C Type d'ouvre-porte « Fail-Safe »

Celui-ci libère uniquement le pêne dormant en cas d'interruption de la tension de service (construction inhabituelle, par ex. employée pour les portes d'issues de secours afin que les portes puissent être ouvertes en cas d'une panne de courant).

Raccords en fonction de la couleur des lignes :

Rouge	Borne plus de la tension de service (12 V/CC)
Noir	Borne moins (GND/-)
Vert	Entrée de commande pour le bouton-poussoir externe d'ouvre-porte
Orange	Contact NO du relais interne, raccord convenant par ex. au type d'ouvre-porte « Fail-Secure »
Jaune	Contact COM du relais interne
Blanc	Contact NC du relais interne, raccord convenant par ex. au type d'ouvre-porte « Fail-Safe »
Bleu	Sortie de commande pour la protection contre le sabotage

- Le contact à permutation (sans potentiel) du relais interne intégré est installé au-dessus de la ligne orange, de la ligne jaune et de la ligne blanche (capacité de charge des contacts, voir chapitre « Caractéristiques techniques » à la fin du mode d'emploi), voir plus haut.

  NO = « Normalement ouvert » = Contact ouvert au repos

  NC = « Normalement fermé » = Contact fermé au repos

  COM = « Commun » = Contact central du relais
- Lorsque la lumière qui tombe sur le capteur de luminosité au dos est suffisante, une tension de 12 V/CC circule entre la ligne rouge et la ligne bleue. Cela peut par ex. être exploité par un système d'alarme afin de déclencher une sirène en présence d'une tentative de manipulation.

  Veuillez noter qu'il est interdit de directement brancher un consommateur sur la ligne bleue, cela détruirait la serrure à code.

La marque de technique domestique pour toute la maison. Davantage d'informations sur **www.sygonix.com**

7. Montage et raccordement

! Aucun câble de raccordement ne doit jamais être plié ni coincé. Des défauts de fonctionnement, des courts-circuits ou une défectuosité de l'appareil pourraient en être la conséquence.

Le raccordement est uniquement autorisé à l'état hors tension.

- Deux orifices permettent de monter la serrure à code au mur ou sur une autre surface.

  Pour la fixation, employez des vis et, le cas échéant, des chevilles. Durant le perçage ou le vissage, veillez à ne pas endommager les câbles ni les conduites.

  L'étendue de la livraison comprend deux vis spéciales et un embout tournevis assorti. La forme de la tête de la vis offre une protection supplémentaire contre les tentatives de manipulation.
- Lorsque la lumière qui tombe sur le capteur de luminosité au dos est suffisante, une tension de 12 V/CC circule entre la ligne rouge et la ligne bleue. Cela peut par ex. être exploité par un système d'alarme afin de déclencher une sirène en présence d'une tentative de manipulation.

  Veuillez noter qu'il est interdit de directement brancher un consommateur sur la ligne bleue, cela détruirait la serrure à code.
- Raccordez le câble de raccordement en conséquence. Le câblage des différents câbles est indiqué dans le chapitre précédent.

  La tension de service stabilisée doit être raccordée au fil rouge (12 V/CC, plus/+) et au fil noir (GND/-).
- En fonction de la serrure employée (« Fail-Safe » ou « Fail-Secure », voir chapitre 7), employer le câble orange ou le câble blanc.
- Établissez la tension de service. La DEL gauche clignote en alternance en vert et en rouge, la DEL droite clignote en vert.

  Au bout de quelques secondes, la serrure à code émet 3 signaux sonores et la DEL gauche passe au rouge (la DEL verte droite s'éteint) et la serrure est ensuite opérationnelle.
- Pour réaliser un premier test de fonctionnement, vous pouvez saisir le code « 3333 ».

  Un signal sonore retentit alors et la serrure est activée pendant 5 secondes ; la DEL droite (2) passe au vert pendant cette durée.

  Cette préprogrammation peut naturellement être modifiée, voir chapitre 8.

8. Programmation

a) Activation / désactivation du mode de programmation

- Pour activer le mode de programmation, saisissez deux fois de suite le code maître (réglage de base en usine « 1234 »).

  MMMM MMMM

  La DEL jaune gauche s'allume ensuite et la serrure à code émet 4 signaux sonores. La serrure à code se trouve maintenant en mode de programmation.

  Exemple :

  Vous pouvez maintenant par ex. programmer des codes utilisateur ou effectuer d'autres réglages.
- Pour quitter le mode de programmation, appuyez sur la touche dièse (#).

  Exemple :

  La DEL gauche passe à nouveau au rouge (fonctionnement normal).
- En l'absence de pression sur une touche, le mode de programmation est automatiquement désactivé au bout d'env. 90 secondes pour des raisons de sécurité, la DEL gauche passe à nouveau au rouge (fonctionnement normal).

La marque de technique domestique pour toute la maison. Davantage d'informations sur **www.sygonix.com**

b) Modification du code maître

Le code maître est indispensable pour toutes les programmations de la serrure à code et doit donc être choisi en conséquence.

Avec les réglages d'usine lors de la livraison (ou après une réinitialisation), le code maître est « 1234 ». Pour des raisons de sécurité, nous vous recommandons impérativement de modifier ce code maître avant l'utilisation de la serrure à code.

Le code maître peut comporter 4 à 8 chiffres.

Veuillez noter :

- La longueur du code maître et la longueur des codes utilisateur doivent être identiques.

  Si vous programmez par exemple un code maître à 5 chiffres, les codes utilisateur doivent également comporter 5 chiffres.

  Si des codes utilisateur ont déjà été programmés et que vous souhaitez modifier la longueur du code maître (par ex. de 4 à 5 chiffres), réinitialisez d'abord la serrure à code aux réglages d'usine (toutes les programmations sont alors effacées).

Nous vous recommandons de noter le code maître et de le conserver à un emplacement sûr.

Activez le mode de programmation en procédant de la manière décrite dans le chapitre 8. a), la DEL jaune doit être allumée.

Saisissez ensuite :

***00 « Nouveau code maître »**

Exemple 1 :

[*] [0] [0] [2] [2] [2] [2]

L'ancien code maître est remplacé par « 2222 ».

Exemple 2 :

[*] [0] [0] [9] [8] [7] [6] [5]

L'ancien code maître est remplacé par « 98765 ».

Si vous le souhaitez, vous pouvez maintenant réaliser d'autres programmations ou quitter le mode de programmation en appuyant sur la touche dièse (#).

c) Programmation ou modification d'un code utilisateur

Il est possible de programmer jusqu'à 99 différents codes utilisateur. Avec les réglages d'usine lors de la livraison, le code utilisateur « 3333 » est préprogrammé pour la mémoire « 01 ». Vous pouvez bien sûr le modifier.

Notez tous les codes utilisateur (numéro de la mémoire et du code utilisateur correspondant programmé). Nous vous recommandons également de noter à quelles personnes vous donnez un code utilisateur. Vous pourrez ainsi, par la suite, par ex. modifier ou supprimer ce code utilisateur de manière ciblée.

Veuillez noter :

- La longueur du code maître et la longueur des codes utilisateur doivent être identiques.

  Si vous avez par exemple programmé un code maître à 5 chiffres, les codes utilisateur doivent également comporter 5 chiffres.

Activez le mode de programmation en procédant de la manière décrite dans le chapitre 8. a), la DEL jaune doit être allumée.

Saisissez ensuite :

***XX « Code utilisateur »** (XX = N° de la mémoire 01 à 19)

ou

***6YY « Code utilisateur »** (YY = N° de la mémoire 20 à 99)

Veuillez noter que le chiffre « 6 » doit uniquement être saisi pour les n° 20 à 99 de la mémoire.

Exemple 1 :

[*] [0] [2] [4] [4] [4] [4]

Le code utilisateur « 02 » est défini pour la mémoire « 4444 ».

Exemple 2 :

[*] [6] [3] [5] [5] [5] [5] [5]

Le code utilisateur « 35 » est défini pour la mémoire « 5555 ».

Si vous le souhaitez, vous pouvez maintenant réaliser d'autres programmations ou quitter le mode de programmation en appuyant sur la touche dièse (#).

d) Effacement de la mémoire / d'un code utilisateur

Cette programmation permet d'effacer l'une des 99 mémoires des codes utilisateur ou les codes utilisateur qu'elles contiennent respectivement.

Il est également possible d'effacer toutes les 99 mémoires ou codes utilisateur (saisir alors « 00 » comme numéro de mémoire).

Activez le mode de programmation en procédant de la manière décrite dans le chapitre 8. a), la DEL jaune doit être allumée.

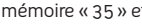
Saisissez ensuite :

***50 XX** (XX = N° de la mémoire 00 à 99)

Exemple 1 :

La mémoire « 35 » et le code utilisateur correspondant sont effacés.

Exemple 2 :



Toutes les 99 mémoires et les codes utilisateur qu'elles contiennent sont effacés.

Si vous le souhaitez, vous pouvez maintenant réaliser d'autres programmations ou quitter le mode de programmation en appuyant sur la touche dièse (#).

e) Réglage de la durée pour la fonction du relais

Cette programmation permet de définir la durée d'activation du relais (le réglage d'usine est de 5 secondes) ; une durée comprise entre 00 et 99 secondes peut être définie.

Le réglage « 00 » comporte une fonction spéciale, le relais est ici durablement activé, voir description ci-dessous.

Activez le mode de programmation en procédant de la manière décrite dans le chapitre 8. a), la DEL jaune doit être allumée.

Saisissez ensuite :

***20 TT** (TT = Durée d'activation en secondes, 00 à 99)

Exemple 1 :

[*] [2] [0] [0] [2]

Le relais est activé pendant 2 secondes lorsqu'un code utilisateur valide est saisi durant le fonctionnement normal (DEL verte allumée). Le relais est ensuite à nouveau désactivé, la DEL verte s'éteint.

Exemple 2 :

[*] [2] [0] [0] [0]

Dès que la serrure à code fonctionne à nouveau normalement, le relais est durablement activé après la saisie d'un code utilisateur valide quelconque, la DEL verte s'allume. Le relais est désactivé dès qu'un code utilisateur valide quelconque est saisi (le code utilisateur ne doit pas être identique au code employé pour activer le relais), la DEL verte s'éteint.

Si vous le souhaitez, vous pouvez maintenant réaliser d'autres programmations ou quitter le mode de programmation en appuyant sur la touche dièse (#).

La marque de technique domestique pour toute la maison. Davantage d'informations sur **www.sygonix.com**

f) Activation / désactivation de la protection en cas de saisies incorrectes

Cela permet de programmer si la serrure à code doit ou non verrouiller le clavier en cas de saisies incorrectes (réglage de base : désactivé).

Si la fonction de protection est activée, la serrure à code n'autorise plus aucune saisie pendant env. 30 secondes après 5 saisies incorrectes ou lorsque 20 chiffres de suite ne correspondent à aucun code.

> Le type de protection souhaité (après saisie de 5 codes ou 20 chiffres incorrects) peut être sélectionné en procédant de la manière décrite dans le chapitre 8 g).

Activez le mode de programmation en procédant de la manière décrite dans le chapitre 8. a), la DEL jaune doit être allumée.

Saisissez ensuite :

***51**

Chaque activation de la programmation active ou désactive la fonction de protection.

Exemple :

[*] [5] [1]

Si la fonction de protection était désactivée, elle est maintenant activée (ou inversement).

> Après avoir désactivé le mode de programmation, contrôlez si la fonction est activée ou désactivée, aucun affichage particulier n'est disponible pour cette fonction.

Si vous le souhaitez, vous pouvez maintenant réaliser d'autres programmations ou quitter le mode de programmation en appuyant sur la touche dièse (#).

g) Sélection de la fonction de protection

Activez le mode de programmation en procédant de la manière décrite dans le chapitre 8. a), la DEL jaune doit être allumée.

Comme décrit plus haut dans le chapitre 8 f), vous avez le choix entre deux différentes fonctions de protection :

- En cas de saisie de 20 chiffres incorrects d'affilée qui ne correspondent à aucun code enregistré, une tonalité d'avertissement retentit et la serrure à code verrouille le clavier pendant 30 secondes.

  ***53 0**

  Exemple :

- En cas de saisie de 5 codes invalides, une tonalité d'avertissement retentit et la serrure à code verrouille le clavier pendant 30 secondes.

  ***53 1**

  Exemple :

Si vous le souhaitez, vous pouvez maintenant réaliser d'autres programmations ou quitter le mode de programmation en appuyant sur la touche dièse (#).

La marque de technique domestique pour toute la maison. Davantage d'informations sur **www.sygonix.com**

h) Commutation du mode de fonctionnement

Activez le mode de programmation en procédant de la manière décrite dans le chapitre 8. a), la DEL jaune doit être allumée.

Vous pouvez choisir entre deux modes de fonctionnement :

- Mode normal :

  Après la saisie d'un code utilisateur valide, le relais est activé pendant la durée programmée (voir chapitre 8. e) puis automatiquement désactivé.

  ***52 0**

  Exemple :

- Mode de commutation :

  Le code de commutation est ici activé en plus du mode normal (voir description ci-dessus). Après saisie du code de commutation (programmation, voir chapitre 8. i), le relais est durablement activé. Le relais n'est désactivé qu'après nouvelle saisie du code de commutation.

  Tant que le relais est activé par le biais du code utilisateur, la saisie d'autres codes utilisateur reste sans effet ! Le relais ne peut pas être désactivé en saisissant l'un des codes utilisateur existants, mais uniquement à l'aide du code de commutation !

  ***52 1**

  Exemple :

Si vous le souhaitez, vous pouvez maintenant réaliser d'autres programmations ou quitter le mode de programmation en appuyant sur la touche dièse (#).

i) Programmation du code de commutation

Le code de commutation permet d'activer durablement le relais (jusqu'à ce que le code de commutation soit saisi une seconde fois). Observez à ce propos le sous-chapitre 8. h) précédent.

> **!** Veuillez noter que la longueur du code maître, celle des codes utilisateur et celle du code de commutation doivent être identiques. Cela signifie que si vous programmez un code maître à 5 chiffres, le code de commutation doit également comporter 5 chiffres.

Activez le mode de programmation en procédant de la manière décrite dans le chapitre 8. a), la DEL jaune doit être allumée.

Saisissez ensuite :

***54 BBBB**

Exemple :

[*] [5] [4] [9] [9] [9] [9]

Le code de commutation programmé est « 9999 ».

La marque de technique domestique pour toute la maison. Davantage d'informations sur **www.sygonix.com**

j) Restauration des réglages d'usine

Si vous avez oublié le code maître (ou d'autres codes utilisateur ou le code de commutation) ou si vous souhaitez reprogrammer la serrure à code, vous pouvez restaurer les réglages d'usine de la serrure à code. Tous les réglages (code maître, codes utilisateur, etc.) sont alors effacés.

Procédez de la manière suivante :

- Débranchez la serrure à code de la tension de service pendant quelques secondes.
- Rebranchez la serrure à code sur la tension de service. Le ronfleur piézo émet quelques tonalités afin de signaliser la mise en circuit.

  Pendant ce laps de temps, appuyez exactement 5 fois sur la touche « # ».

  Exemple :

- La serrure à code efface maintenant tous les réglages, cela peut durer quelques secondes.

  La serrure à code est ensuite opérationnelle avec les réglages d'usine ; ces réglages sont les suivants :

Code maître :	1234
Code utilisateur :	Mémoire 01 = 3333
Durée d'activation du relais :	5 secondes
Protection en cas de saisies incorrectes :	Désactivée
Mode de fonctionnement :	Mode normal
Code de commutation :	Néant

9. Utilisation

- Le relais doit fonctionner normalement (DEL rouge allumée) et ne pas se trouver en mode de programmation (DEL jaune allumée).
- Après la saisie d'un code utilisateur valide, le relais est activé pendant la durée programmée (voir chapitre 8. e), la DEL verte est allumée.

  Après écoulement de cette durée, le relais est à nouveau désactivé, la DEL verte s'éteint.

  Si vous avez défini une durée de « 00 » seconde dans le chapitre 8. e), le relais reste activé jusqu'à ce qu'un code utilisateur valide soit saisi.
- En cas de saisie d'un code de commutation (voir chapitre 8. i), à condition que ce code ait été programmé, le relais est durablement activé (DEL verte allumée).

  La saisie d'un code utilisateur valide n'a maintenant plus aucun effet. Le relais est uniquement désactivé après nouvelle saisie du code de commutation.
- En cas de panne de la tension de service, toutes les données sont conservées.

  Après rétablissement de la tension de service, la DEL gauche clignote en alternance en jaune et en rouge, la DEL droite clignote en vert.

  Au bout de quelques secondes, la serrure à code émet 3 signaux sonores et la DEL gauche passe au rouge (la DEL verte droite s'éteint).

  La serrure à code est maintenant à nouveau opérationnelle.

  Nous vous recommandons d'employer une alimentation électrique redondante pour la serrure de manière à garantir la disponibilité de la tension de service (12 V/CC) en cas de panne de courant, par ex. à l'aide d'une batterie ; cela vaut bien sûr également pour un système d'alarme le cas échéant.

10. Entretien et nettoyage

L'appareil ne nécessite aucun entretien de votre part. Employer un chiffon doux, sec et propre pour un nettoyage sporadique.

N'utilisez pas de détergents agressifs ; ils risqueraient de provoquer une décoloration ou d'effacer les inscriptions sur les touches.

11. Élimination

Il est interdit de jeter les produits électriques ou électroniques avec les ordures ménagères.

Éliminez le produit en fin de vie conformément aux consignes légales en vigueur.

12. Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	12 V/CC
Consommation de courant	max. 100 mA (courant de repos env. 30 mA)
Conservation des données en cas de panne de courant	oui
Contact du relais	1 contact à permutation (NC/NO), sans potentiel
Capacité de charge du relais	30 V/CC, 1 A (charge ohmique)
Emplacement de montage	en intérieur / plein air
Classe de protection	IP65
Dimensions	145 x 43 x 10 mm (h x l x p)
Poids	115 g (câble compris)

Inhoudsopgave

NL

Pagina

1. Inleiding 59
2. Voorgeschreven gebruik 60
3. Verklaring van symbolen 60
4. Leveringsomvang 60
5. Veiligheidsvoorschriften 61
6. Bedieningselementen en aansluitingen 62
7. Montage en aansluiting 64
8. Programmering 65
   a) Programmeermodus starten/stoppen 65
   b) Mastercode wijzigen 66
   c) Gebruikerscode programmeren, resp. wijzigen 67
   d) Geheugen/gebruikerscode wissen 68
   e) Tijdsinstelling voor relaisfunctie 69
   f) Beveiliging tegen verkeerde invoer activeren/deactiveren 70
   g) Beveiligingsfunctie selecteren 71
   h) Bedrijfsmodus omschakelen 72
   i) Omschakelcode programmeren 73
   j) Alle instellingen naar de fabrieksinstellingen terugzetten 74
9. Bediening 75
10. Onderhoud en reiniging 76
11. Afvoer 76
12. Technische gegevens 76

Het merk voor huistechniek voor het hele huis. Kijk voor meer informatie op **www.sygonix.com**

1. Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Dit product voldoet aan de voorwaarden van de nationale en Europese wetgeving.

Volg de instructies van de gebruiksaanwijzing op om deze status van het apparaat te handhaven en een ongevaarlijke werking te garanderen!

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Deze bevat belangrijke instructies voor de ingebruikname en bediening. Let hierop, ook wanneer u dit product aan derden doorgeeft.

Bewaar deze handleiding om haar achteraf te raadplegen!

Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Contact:

Telefoonnummer:	0180 5 665544*
E-mailadres:	service@sygonix.com
Website:	www.sygonix.com

* 0,14 €/min. van een Duits vast netwerk, maximum 0,42 €/min. van een mobiel netwerk, prijzen uit het buitenland kunnen afwijken.

2. Voorgeschreven gebruik

Dit codeslot dient voor het beveiligen van deuren (bijv. van een kantoor). Er kunnen maximaal 99 gebruikers met verschillende codes worden opgeslagen.

Het codeslot mag uitsluitend met een spanning van 12 V/DC worden gebruikt.

Het product kan omwille van het type (IP65) binnen en buiten worden gemonteerd.

Door de bijzonder vlakke bouwwijze is het ook mogelijk het apparaat op verschillende moeilijke plaatsen in te bouwen, aangezien er slechts één gat voor de aansluitkabel nodig is, maar geen behuizingsuitsparing of verzonken behuizing.

Het complete product mag niet gewijzigd of omgebouwd worden. De veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing dienen absoluut te worden opgevolgd.

Een ander gebruik als voorheen beschreven is niet toegestaan en kan het product beschadigen, wat risico's zoals kortsluiting, brand, elektrische slag enz. met zich meebrengt.

3. Verklaring van symbolen

! Dit symbool verwijst naar speciale gevaren bij het gebruik, de ingebruikneming of bediening.

↗ Het "pijl"-symbool wijst op speciale tips en bedieningsvoorschriften.

4. Leveringsomvang

- Codeslot
- 2 Speciale schroeven
- Schroefbit voor beide speciale schroeven
- Gebruiksaanwijzing

Het merk voor huistechniek voor het hele huis. Kijk voor meer informatie op **www.sygonix.com**

5. Veiligheidsvoorschriften

! Bij schade veroorzaakt door het niet opvolgen van deze gebruiksaanwijzing, vervalt het recht op garantie! Voor vervolgschade die hieruit ontstaat, zijn wij niet aansprakelijk!

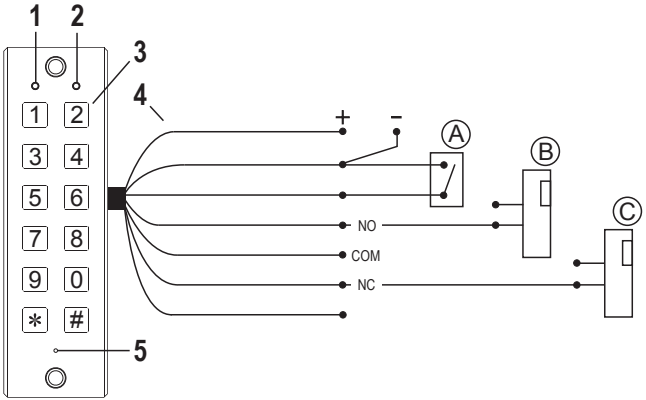
Voor materiële schade of persoonlijk letsel, veroorzaakt door ondeskundig gebruik of het niet opvolgen van de veiligheidsaanwijzingen, aanvaarden wij geen aansprakelijkheid! In zulke gevallen vervalt de garantie.

- Om veiligheids- en toelatingsredenen (CE) is het eigenhandig ombouwen en/of wijzigen van het product niet toegestaan.

  Een onderhoudsbeurt of reparatie mag uitsluitend plaatsvinden door een technicus of werkplaats die vertrouwd is met de risico's resp. toepasselijke voorschriften.
- Het product is geen speelgoed en is niet geschikt voor kinderen.
- Het product mag binnen en buiten worden gemonteerd en gebruikt. Monteer het echter nooit in of onder water; hierdoor wordt het vernietigd.
- Overschrijd nooit de in het hoofdstuk „Technische gegevens" aangegeven contactbelastbaarheid voor het ingebouwde relais.

  Schakel met het relais nooit vb. de netspanning; hierdoor bestaat levensgevaar door elektrische schok!
- Het gebruik van het product in een omgeving met veel stof, met brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen is niet toegestaan. Er bestaat explosie-/brandgevaar!
- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd liggen. Dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.
- Behandel het product voorzichtig, door stoten, schokken of een val - zelfs van geringe hoogte - kan het beschadigen.
- Gelieve u tot onze technische helpdesk of een andere vakman te wenden indien u vragen heeft die niet opgehelderd worden in deze gebruiksaanwijzing.

6. Bedieningselementen en aansluitingen



1 LED voor normaal bedrijf (rood), resp. programmeermodus (geel)

2 LED voor aanduiding dat het relais werd geactiveerd (groen)

3 Toetsenbord

4 Aansluitkabel (7-polig)

5 Opening voor piëzozoemer

Voorbeeld voor extern circuit:

A Deuropenertoets (meerdere toetsen kunnen parallel worden aangesloten)

B "Fail Secure"-deuropenertype

Deze geeft de vergrendelstang alleen vrij als de bedrijfsspanning is verbonden (standaardtype).

C "Fail Secure"-deuropenertype

Deze geeft de vergrendelstang alleen vrij als de voedingsspanning ontbreekt (zeldzaam type, wordt vb. voor nooduitgangdeuren gebruikt aangezien bij stroomuitval de deur kan worden geopend).

Het merk voor huistechniek voor het hele huis. Kijk voor meer informatie op **www.sygonix.com**

Aansluitingen volgens kleur van de leidingen:

Rood	Pluspool van de bedrijfsspanning (12 V/DC)
Zwart	Minpool (GND/-)
Groen	Stuuringang voor externe deuropenertoets
Oranje	NO-contact van het interne relais, aansluiting vb. voor „Fail-Secure“-deuropenertype
Geel	COM-contact het interne relais
Wit	NC-contact van het interne relais, aansluiting vb. voor „Fail-Safe“-deuropenertype
Blauw	Stuuruitgang voor sabotagebeveiliging

- Het omschakelcontact (potentiaalvrij) van het intern ingebouwd relais is via de oranje, gele en witte leiding beschikbaar (contactbelastbaarheid zie hoofdstuk „Technische gegevens“ op het einde van de gebruiksaanwijzing), zie boven.

  NO = “Normally open” = contact in rusttoestand geopend

  NC = “Normally closed” = contact in ruststand gesloten

  COM = “Common” = Middelcontact van het relais

- Als er voldoende licht op de helderheidssensor op de achterzijde valt, is tussen de rode en blauwe leiding een spanning van 12 V/DC aanwezig. Dit kan vb. door een alarminstallatie worden geanalyseerd om bij manipulatiepogingen aan het codeslot een sirene te activeren.

  Let op dat de directe aansluiting van een verbruiker aan de blauwe leiding niet in toegelaten; het codeslot wordt daardoor beschadigd.

7. Montage en aansluiting

! De aansluitkabels mogen niet worden geknikt of afgekneld. Functiestoringen, kortsluiting of defecten kunnen het gevolg zijn.

De aansluiting is uitsluitend toegelaten in spanningsvrije toestand.

- Via twee openingen kan het codeslot aan de wand of aan een ander oppervlak worden gemonteerd.

  Gebruik voor het vastschroeven passende schroeven en evt. pluggen. Let bij het boren of vastschroeven op, dat geen kabels, buizen of leidingen worden beschadigd.

  In de leveringsomvang vindt u twee speciale schroeven en een passend schroefbit. Door de vorm van een schroefkop volgt een toegelaten beveiliging tegen manipulatiepogingen.
- Als er voldoende licht op de helderheidssensor op de achterzijde valt, is tussen de rode en blauwe leiding een spanning van 12 V/DC aanwezig. Dit kan vb. door een alarminstallatie worden geanalyseerd om bij manipulatiepogingen aan het codeslot een sirene te activeren.

  Let op dat de directe aansluiting van een verbruiker aan de blauwe leiding niet in toegelaten; het codeslot wordt daardoor beschadigd.
- Sluit de verbindingskabel overeenkomstig aan. Het circuit voor de afzonderlijke kabels vindt u in het voorgaand hoofdstuk.

  De gestabiliseerde bedrijfsspanning wordt aan de rode (12 V/DC, plus/+) en zwarte draad (GND/-) aangesloten.
- Naargelang het deurslot dat u gebruikt („Fail Safe“ of „Fail Secure“, zie hoofdstuk 7) moet ofwel de oranje of de witte kabel worden gebruikt.
- Schakel de bedrijfsspanning in. De linker LED knippert afwisselend geel en rood, de rechter LED knippert groen.

  Na enkele seconden geeft het codeslot 3 geluidssignalen weer en de linker LED licht roode op (de rechter, groene LED dooft uit) en is daarop bedrijfsklaar.
- Voor een eerste functietest kunt u als code “3333” invoeren.

  Daarop wordt een geluidssignaal weergegeven en het deurslot wordt gedurende 5 seconden geactiveerd; tijdens deze periode licht de rechter LED (2) groen op.

  Deze voorprogrammering is uiteraard wijzigbaar, zie hoofdstuk 8.

Het merk voor huistechniek voor het hele huis. Kijk voor meer informatie op **www.sygonix.com**

8. Programmering

a) Programmeermodus starten/stoppen

- Om de programmeermodus te starten voert u tweemaal na elkaar de mastercode in (basisinstelling af fabriek „1234“).

  MMMM MMMM

  Vervolgens licht de linker LED geel op en geeft het codeslot 4 geluidssignalen weer. Het codeslot bevindt zich nu in de programmeermodus.

  Voorbeeld:

  1 2 3 4 1 2 3 4

  U kunt nu vb. gebruikerscodes programmeren of andere instellingen uitvoeren.
- Om de programmeermodus te stoppen, drukt u op de hekje-toets (#).

  Voorbeeld:

  #

  De linker LED licht opnieuw rood op (normaal bedrijf).
- Als er geen toets wordt ingedrukt, wordt de programmeermodus omwille van veiligheidsredenen na ca. 90 seconden automatisch verlaten; de linker LED licht opnieuw rood op (normaal bedrijf).

b) Mastercode wijzigen

De mastercode is nodig voor alle programmeringen van het codeslot en moet daarom overeenkomstig worden gekozen.

In de fabrieksinstelling bij levering (resp. na een reset) luidt de mastercode "1234". Omwille van veiligheidsredenen raden wij u dringend aan om deze mastercode te wijzigen voor het codeslot wordt gebruikt.

De mastercode kan 4...8 tekens tellen.

Let op:

- De lengte van de mastercode en gebruikerscodes moet gelijk zijn.

  Als u bijvoorbeeld een mastercode met 5 tekens programmeert, moeten ook de gebruikerscodes 5 tekens tellen.

  Als er reeds gebruikerscodes zijn geprogrammeerd en u nadien de codelengte van de mastercode wilt wijzigen (voordien vb. 4 tekens, nu nieuwe code met 5 tekens), dan herstelt u eerst de fabrieksinstellingen van het codeslot (daarbij gaan alle programmeringen verloren).

Wij raden u aan om de mastercode op te schrijven en deze code op een veilige plaats te bewaren.

Start de programmeermoduse, zoals beschreven in hoofdstuk 8. a). De gele LED moet oplichten.

Voer vervolgens in:

***00 "Nieuwe mastercode"**

Voorbeeld 1:

[*] [0] [0] [2] [2] [2] [2]

De oude mastercode wordt naar "2222" gewijzigd.

Voorbeeld 2:

[*] [0] [0] [9] [8] [7] [6] [5]

De oude mastercode wordt naar "98765" gewijzigd.

Indien gewenst, kunt u nu andere programmeringen uitvoeren of met de hekjetoets (#) de programmeermodus verlaten.

Het merk voor huistechniek voor het hele huis. Kijk voor meer informatie op **www.sygonix.com**

c) Gebruikerscode programmeren, resp. wijzigen

Er kunnen tot 99 verschillende gebruikerscodes worden geprogrammeerd. In de fabrieksinstelling bij levering is voor het geheugenplaats "01" de gebruikerscode "3333" voorgeprogrammeerd. Dit kan uiteraard worden gewijzigd.

Schrijf alle gebruikerscodes op (geheugennummer en daarin geprogrammeerde gebruikerscode). U moet ook nauwkeurig noteren aan wie u een gebruikerscode toekent. Zo kan later vb. deze gebruikerscode doelgericht worden gewijzigd of gewist.

Let op:

- De lengte van de mastercode en gebruikerscodes moet gelijk zijn.
  Als u bijvoorbeeld een mastercode met 5 tekens hebt geprogrammeerd, moeten ook de gebruikerscodes 5 tekens tellen.

Start de programmeermoduse, zoals beschreven in hoofdstuk 8. a). De gele LED moet oplichten.

Voer vervolgens in:

***XX "Usercode"** (XX = geheugennr. 01...19)

of

***6YY "Usercode"** (YY = geheugennr. 20...99)

Let op dat het getal "6" enkel bij geheugennr. 20...99 mag worden ingevoerd.

Voorbeeld 1:

[*] [0] [2] [4] [4] [4] [4]

Aan geheugenplaats "02" wordt gebruikerscode "4444" toegekend.

Voorbeeld 2:

[*] [6] [3] [5] [5] [5] [5] [5]

Aan geheugenplaats "35" wordt gebruikerscode "5555" toegekend.

Indien gewenst, kunt u nu andere programmeringen uitvoeren of met de hekjetoets (#) de programmeermodus verlaten.

d) Geheugen/gebruikerscode wissen

Door deze programmering kan een van de 99 gebruikerscode geheugenplaatsen, resp. de daarin bevatte gebruikerscode worden gewist.

Het is ook mogelijk om alle 99 geheugenplaatsen/gebruikerscodes te wissen (als geheugennummer moet "00" worden ingevoerd).

Start de programmeermoduse, zoals beschreven in hoofdstuk 8. a). De gele LED moet oplichten.

Voer vervolgens in:

***50 XX** (XX = geheugennr. 00...99)

Voorbeeld 1:

[*] [5] [0] [3] [5]

De geheugenplaats "35" en de daarin bevatte gebruikerscode wordt gewist.

Voorbeeld 2:

[*] [5] [0] [0] [0]

Alle 99 geheugenplaatsen en de daarin bevatte gebruikerscodes worden gewist.

Indien gewenst, kunt u nu andere programmeringen uitvoeren of met de hekjetoets (#) de programmeermodus verlaten.

Het merk voor huistechniek voor het hele huis. Kijk voor meer informatie op **www.sygonix.com**

e) Tijdsinstelling voor relaisfunctie

Met deze programmering kunt u vastleggen hoelang het relais wordt geactiveerd (fabrieksinstelling is 5 seconden); een tijd van 00...99 seconden is instelbaar.

De instelling "00" heeft een speciale functie; hier wordt het relais permanent geactiveerd, zie onderstaande beschrijving.

Start de programmeermoduse, zoals beschreven in hoofdstuk 8. a). De gele LED moet oplichten.

Voer vervolgens in:

***20 TT** (TT = activeringstijd in seconden, 00...99)

Voorbeeld 1:

[*] [2] [0] [0] [2]

Het relais wordt gedurende 2 seconden geactiveerd als later in normaal bedrijf een correcte gebruikerscode wordt ingevoerd (groene LED licht op). Vervolgens wordt het relais opnieuw gedeactiveerd, de groene LED dooft uit.

Voorbeeld 2:

[*] [2] [0] [0] [0]

Als het codeslot zich opnieuw in normaal bedrijf bevindt, wordt het relais na het invoeren van een willekeurig correcte gebruikerscode permanent geactiveerd; de groene LED licht op. Het deactiveren van het relais gebeurt als nogmaals een willekeurig correcte gebruikerscode wordt ingevoerd (dit kan ook een andere gebruikerscode zijn dan bij het activeren van het relais); de groene LED dooft uit.

Indien gewenst, kunt u nu andere programmeringen uitvoeren of met de hekje-toets (#) de programmeermodus verlaten.

f) Beveiliging tegen verkeerde invoer activeren/deactiveren

Hiermee kan worden geprogrammeerd of het codeslot al of niet met een toetsenvergrendeling op verkeerde invoeren moet reageren (basisinstelling: gedeactiveerd).

Als de beveiligingsfunctie wordt geactiveerd, vergrendelt het codeslot gedurende ca. 30 seconden elke invoer, voor zover ofwel een code 5x verkeerd werd ingevoerd of 20 opeenvolgende cijfers met geen enkele code overeenstemmen.

> ↗ Welke beveiliging wordt gebruikt (5 verkeerde code-invoeren of 20 verkeerde cijfers) kunt u selecteren, zoals beschreven in hoofdstuk 8 g).

Start de programmeermoduse, zoals beschreven in hoofdstuk 8. a). De gele LED moet oplichten.

Voer vervolgens in:

***51**

Elke oproep van de programmering schakelt de beveiligingsfunctie in of uit.

Voorbeeld:

[*] [5] [1]

Als de beveiligingsfunctie uitgeschakeld was, wordt ze nu ingeschakeld (of omgekeerd).

> ↗ Controleer de functie na het verlaten van de programmeermodus, of ze geactiveerd of gedeactiveerd is, aangezien er hiervoor geen afzonderlijke aanduiding is.

Indien gewenst, kunt u nu andere programmeringen uitvoeren of met de hekje-toets (#) de programmeermodus verlaten.

Het merk voor huistechniek voor het hele huis. Kijk voor meer informatie op **www.sygonix.com**

g) Beveiligingsfunctie selecteren

Start de programmeermoduse, zoals beschreven in hoofdstuk 8. a). De gele LED moet oplichten.

Zoals reeds beschreven in hoofdstuk 8 f), kunt u tussen twee verschillende beveiligingsfuncties kiezen:

- Na het invoeren van 20 opeenvolgende foute cijfers die bij geen enkele opgeslagen code passen, wordt een waarschuwingstoon weergegeven en het codeslot vergrendelt het toetsenbord gedurende 30 seconden.

  ***53 0**

  Voorbeeld:

- Na het invoeren van 5 verkeerde codes wordt een waarschuwingstoon weergegeven en het codeslot vergrendelt het toetsenbord gedurende 30 seconden.

  ***53 1**

  Voorbeeld:

Indien gewenst, kunt u nu andere programmeringen uitvoeren of met de hekjetoets (#) de programmeermodus verlaten.

h) Bedrijfsmodus omschakelen

Start de programmeermoduse, zoals beschreven in hoofdstuk 8. a). De gele LED moet oplichten.

U kunt tussen twee bedrijfsmodi kiezen:

- Normale modus:

  Na het invoeren van een juiste gebruikerscode wordt het relais voor de geprogrammeerde tijd (zie hoofdstuk 8. e) geactiveerd en vervolgens automatisch opnieuw gedeactiveerd.

  ***52 0**

  Voorbeeld:

- Omschakelmodus:

  Hier is bijkomend bij de normale modus (zie bovenstaande beschrijving) de zogenaamde omschakelmodus actief. Na het invoeren van de omschakelcode (programmering zie hoofdstuk 8. i), wordt het relais permanent geactiveerd. Pas na het opnieuw invoeren van de omschakelcode wordt het relais opnieuw gedeactiveerd.

  Terwijl het relais via de omschakelcode is geactiveerd, heeft het invoeren van bijkomende gebruikerscodes geen effect! Het relais kan uitsluitend met de omschakelcode opnieuw worden gedeactiveerd, maar niet met een van de aanwezige gebruikerscodes!

  ***52 1**

  Voorbeeld:

Indien gewenst, kunt u nu andere programmeringen uitvoeren of met de hekjetoets (#) de programmeermodus verlaten.

Het merk voor huistechniek voor het hele huis. Kijk voor meer informatie op **www.sygonix.com**

i) Omschakelcode programmeren

De omschakelcode maakt het mogelijk om het relais permanent te activeren (zolang tot de omschakelcode opnieuw wordt ingevoerd). Houd hiervoor rekening met het voorgaande hoofdstuk 8. h).

> **!** Let op dat de codelengte van de mastercode, gebruikerscodes en omschakelcode dezelfde moet zijn, i.e. als u een mastercode met 5 tekens programmeert, moet ook de omschakelcode 5 tekens tellen.

Start de programmeermoduse, zoals beschreven in hoofdstuk 8. a). De gele LED moet oplichten.

Voer vervolgens in:

***54 BBBB**

Voorbeeld:

[*] [5] [4] [9] [9] [9] [9]

De omschakelcode wordt op "9999" geprogrammeerd.

j) Alle instellingen naar de fabrieksinstellingen terugzetten

Als u de mastercode (of andere gebruikerscodes, resp. de omschakelcode) hebt vergeten of het codeslot opnieuw wilt programmeren, kunt u het codeslot naar de fabrieksinstelling terugzetten. Alle instellingen (mastercode, gebruikerscodes, etc.) gaan daarbij verloren.

Ga als volgt te werk:

- Koppel uw codeslot gedurende enkele seconden los van de bedrijfsspanning.
- Sluit het codeslot opnieuw aan de bedrijfsspanning aan. Het piëzonummer geeft enkele geluidssignalen weer om de start aan te duiden.

  Druk tijdens deze periode 5 x op de toets "#".

  Voorbeeld:

- Het codeslot wist nu alle instellingen; dit kan een paar seconden duren.

  Vervolgens is het codeslot in de fabrieksinstelling bedrijfsklaar; de fabrieksinstellingen zijn als volgt:

Mastercode:	1234
Gebruikerscode:	Geheugenplaats 01 = 3333
Activeringstijd voor relais:	5 seconden
Beveiliging tegen verkeerde invoer:	Gedeactiveerd
Gebruiksmodus:	Normale modus
Omschakelcode:	Niet voorhanden

Het merk voor huistechniek voor het hele huis. Kijk voor meer informatie op **www.sygonix.com**

9. Bediening

- Het relais moet zich in de normale modus bevinden (rode LED licht op) en niet in de programmeermodus (gele LED licht op).
- Bij het invoeren van een juiste gebruikerscode wordt het relais voor de ingestelde tijd (zie hoofdstuk 8. e) geactiveerd; de groene LED licht op.

  Na afloop van de tijd wordt het relais opnieuw gedeactiveerd, de groene LED dooft uit.

  Hebt u in hoofdstuk 8. e) een tijd van „00“ seconden ingesteld, blijft het relais zolang geactiveerd tot u opnieuw een juiste gebruikerscode invoert.
- Bij het invoeren van een omschakelcode (zie hoofdstuk 8. i), indien geprogrammeerd, wordt het relais permanent geactiveerd (groene LED licht op).

  Het invoeren van een juiste gebruikerscode heeft nu geen werking. Pas wanneer de omschakelcode opnieuw wordt ingevoerd, volgt de deactivering van het relais.
- Bij uitval van de bedrijfsspanning blijven alle gegevens behouden.

  Nadat de bedrijfsspanning opnieuw is aangesloten, knippert de linker LED afwisselend geel en rood, de rechter LED knippert groen.

  Na enkele seconden geeft het codeslot 3 geluidssignalen weer en de linker LED licht roode op (de rechter, groene LED dooft uit).

  Het codeslot is daarop opnieuw bedrijfsklaar.

  Wij raden u aan om voor het deurslot een redundante stroomverzorging te gebruiken zodat de bedrijfsspanning (12 V/DC) bij stroomuitval vb. via een accu verder wordt verzekerd; hetzelfde geldt uiteraard ook voor een evt. aanwezige alarminstallatie.

10. Onderhoud en reiniging

Dit apparaat is voor u onderhoudsvrij. Reinig het product af en toe alleen met een schone, droge, zachte doek.

Gebruik geen agressieve schoonmaakmiddelen, dit kan tot verkleuring leiden of de toetsenopdruk beschadigen.

11. Afvoer

Elektrische en elektronische producten mogen niet in het huishoudelijk afval.

Voer het product op het einde van zijn levensduur in overeenstemming met de geldende wettelijke voorschriften af.

12. Technische gegevens

Voedingsspanning	12 V/DC
Stroomopname	max. 100 mA (stand-by ca. 30 mA)
Databehoud bij stroomuitval	ja
Relaiscontact	1 x omschakelcontact (NC/NO), potentiaalvrij
Relais-belastbaarheid	30 V/DC, 1 A (weerstandsbelasting in Ohm)
Montageplaats	binnen/buiten
Beschermklasse	IP65
Afmetingen	145 x 43 x 10 mm (H X B x D)
Gewicht	115 g (incl. kabel)

Het merk voor huistechniek voor het hele huis. Kijk voor meer informatie op **www.sygonix.com**

sygonix®

Impressum Nr. 20812V

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Sygonix GmbH, Nordring 98a, D-90409 Nürnberg (www.sygonix.com). Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. © Copyright 2013 by Sygonix GmbH.

Legal notice

These operating instructions are a publication by Sygonix GmbH, Nordring 98a, D-90409 Nürnberg (www.sygonix.com). All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. These operating instructions represent the technical status at the time of printing. Changes in technology and equipment reserved. © Copyright 2013 by Sygonix GmbH.

Information légales

Ce mode d'emploi est une publication de la société Sygonix GmbH, Nordring 98a, D-90409 Nürnberg (www.sygonix.com). Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Ce mode d'emploi correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse. Sous réserve de modifications techniques et de l'équipement. © Copyright 2013 by Sygonix GmbH.

Colofon

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van de firma Sygonix GmbH, Nordring 98a, D-90409 Nürnberg (www.sygonix.com). Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bij voorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden. Deze gebruiks aanwijzing voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen. Wijziging van techniek en uitrusting voorbehouden. © Copyright 2013 by Sygonix GmbH.

V1_0413_01_HD